



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

September 2014

ÄMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL



● 4. Oktober 2014 – Wiesenmarktbus

Raffelsdorf Bushaltestelle	13.55 Uhr, 16.55 Uhr
Wieting GH König Bushaltest.	14.00 Uhr, 17.00 Uhr
Kitschdorf Bushaltestelle	14.03 Uhr, 17.03 Uhr
Kl.St.P. Tankstelle Bushaltest.	14.05 Uhr, 17.05 Uhr
Hornburg - Lindenwirt	14.10 Uhr, 17.10 Uhr
Rückfahrt St.Veit/Glan	19.30 Uhr, 24.00 Uhr

● 30 Jahre Kindergarten Klein St.Paul



Am 27. Juni 2014 fand unser großes 30 Jahr Jubiläumsfest statt. Groß und Klein sind unserer Einladung gefolgt. Nach dem tollen Auftritt der Kinder folgte das gemütliche Beisammensein. Wir bedanken uns noch einmal bei allen, die uns bei dieser Feier geholfen und unterstützt haben. Die Jubiläumszeitschrift liegt im Kindergarten und am Gemeindeamt zum Erwerb auf (€ 5,-).

● Kunstprojekt

Mit viel Begeisterung malten die Kinder die zweite Garage vor dem Kindergarten an. Der Künstler Helmut Rothmann zeigte den Kindern, wie man richtig Farben mischt, zeichnete das Auto auf die Garage und bemalte es anschließend mit den Kindern. Mit ein paar Pinselstrichen von Rothmann Helmut wurde das Bild zum Schluss richtig lebendig. Jeder, der die Garage sieht, hätte am liebsten auch so eine zu Hause.



● Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2013

Bei Einnahmen in Höhe von ca. € 3,6 Millionen und Ausgaben von ca. € 3,42 Millionen konnte das Jahr 2013 mit einem Soll-Überschuss von € 180.000,- im ordentlichen Haushalt abgeschlossen werden.

Der Soll-Überschuss im Außerordentlichen Haushalt betrug bei Einnahmen von ca.

€ 570.000,- € 100.000,-

Die Jahresrechnung wurde von der Gemeindeaufsicht und unserem Kontrollausschuss überprüft. **Da keine Mängel festgestellt wurden, erfolgte die einstimmige Feststellung der Jahresrechnung 2013.**

Nachtragsvoranschläge

Der Voranschlag für das Jahr 2014 wurde durch 2 NVA (Nachtragsvoranschläge) bei **Einnahmen und Ausgaben um € 365.000,- auf € 3,35 Millionen** erweitert (Beträge gerundet). Die zusätzlichen Mittel wurden für Instandsetzungsnotwendigkeiten bei Amtshaus, Feuerwehr-Ausrüstung, EDV Anlage und Bodenerneuerung Volksschule, Jubiläumsfeier Volksschule, Schülerbetreuung, Sportanlagen, Musikschule, Straßen, Plätze, Wildbachverbauung, Görtschitzbetreuung, Viehtransporter, ländl. Wegenetz, Sanierung Terrassenbad, Friedhof, Zugang mit Rampe VS Gebäude Wieting, Wasserversorgung, Subventionen, Förderungen und anderen notwendigen Maßnahmen eingesetzt.

Feuerwehren

Mit einstimmigem GR-Beschluss wird für die **Feuerwehr Wieting** ein neues Löschfahrzeug angeschafft, welches das alte Löschfahrzeug ersetzen wird. Das Fahrzeug vom Typ IVECO MAGIRUS wird durch die Fa. Magirus Lohr geliefert, die auch den feuerwehrtechnischen Aufbau durchführen wird. Die Fahrzeugkosten belaufen sich auf € 200.000,- ; dazu kommen noch Ausrüstungsgegenstände, ein Stromerzeuger, eine Tauchpumpe und eine Rettungsplattform mit Kosten von € 12.800,-. Die Gemeinde finanziert davon über Bedarfszuweisungen € 137.000,-, der Landesfeuerwehrverband € 62.600,- und die Feuerwehr selbst € 13.200,-.

Auch das Löschfahrzeug (Pinzgauer) der **FF Klein St. Paul** steht im Jahr 2015 bereits 25 Jahre im Dienst und

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe der Gemeindepresse ist der 21.11.2014!

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT



sollte somit in den nächsten Jahren ausgetauscht werden. Mit GR Beschluss wird dieser Austausch in den mittelfristigen Finanzierungsplan aufgenommen, wofür ab dem Jahr 2018 an Bedarfszuweisungen € 180.000,- bereitzustellen sind.

Wildbachverbauung

Die Verbauung des „**Schrackbaches**“ geht langsam in die Endphase. Brückenbauten und Rekultivierungsarbeiten stehen noch an. Auch im unteren Teil der Marktstraße sind Asphaltausbesserungen und Bankettbegrünungen noch nicht durchgeführt. Die vorübergehende Umfahrungsstraße bleibt bestehen, nur die Einfahrten mussten laut Anordnung der Straßenverwaltung auf die ursprüngliche Breite zurückgebaut werden. Über die Nutzung und eine Bepflanzung der neu entstandenen Fläche wird im GR noch beraten. Der hochwassersichere Ausbau des Schrackbaches hat Gesamtkosten von € 2,3 Mill. verursacht. Davon hat einen Teil auch unsere Gemeinde zu tragen. Dazu kommen für uns alle Kosten die mit der Errichtung der Römerweg- und der Eislaufplatzbrücke zusammenhängen.

Für das nächste große Projekt, die „**Runse Pemberg**“ liegen bereits Pläne vor. Nach uns vorliegenden Informationen durch die Wildbachverbauung könnte mit dem Bau eventuell bereits im Herbst, sonst im kommenden Jahr begonnen werden. Eine Besprechung mit den Anrainern wurde bereits anberaunt. Auch für dieses Projekt ist mit Kosten von rund € 600.000,- zu rechnen.

Zweitwohnsitzabgabe

Durch eine neue Verordnung der Landesregierung über die Höchstsätze für Zweitwohnsitzabgaben mussten wir unsere bisherige Verordnung anpassen.

Die neue Bemessungsgrundlage und die Höhe der Abgabe tritt mit 1.8.2014 in Kraft.

§ 2 der Verordnung lautet:

- (1) Die Abgabe wird nach der Nutzfläche der Wohnung bemessen. Als Nutzfläche gilt die gesamte Bodenfläche einer Wohnung gemäß § 2 Z 5 Kärntner Wohnbau-förderungsgesetz 1997 – K-WBFG 1997, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 85/2013.
- (2) Die Höhe der Abgabe beträgt pro Monat:
 - a) bei Wohnungen mit einer Nutzfläche bis 30 m² € 4,--
 - b) bei Wohnungen mit einer Nutzfläche von mehr als 30 m² bis 60 m² € 9,--
 - c) bei Wohnungen mit einer Nutzfläche von mehr als 60 m² bis 90 m² € 15,-- und
 - d) bei Wohnungen mit einer Nutzfläche von mehr als 90 m² € 25,--.
- (3) Die Höhe der Abgabe verringert sich um 10 vH der festgelegten Abgabebeträge, wenn die Wohnung über keine Zentralheizung, keine elektrische Energieversorgung oder keine Wasserentnahmestelle verfügt.
- (4) Der Abgabenschuldner hat auf Verlangen der Abgabenbehörde die erforderlichen Planunterlagen zur Ermittlung der Nutzfläche der Wohnung zu übermitteln.

Schulgebäude Wieting



Die Zugangsstiege zum ehemaligen Volksschulgebäude wies massive Betonschäden auf und sollte saniert bzw. erneuert werden. Die Vorgabe des Bürgermeisters, beim Neubau auch eine Rampe einzuplanen, damit Eltern auch mit Kinderwägen leichter ins „Kindernest“ kommen, wurde umgesetzt. Die Errichtung von Geländer und Handläufen in wurden bereits in Auftrag gegeben. Für diese Baumaßnahmen wurden rund € 25.000,- aufgewendet.



Volksschule Klein St. Paul

Aus Anlass des 125 Jahr Jubiläums beantragte unsere Volksschule die **EDV Anlage** zu erneuern. Wie eigentlich immer, wurde auch dieses Ansuchen sofort positiv im GR behandelt und dafür € 15.000,- bereitgestellt.

In der Leitung unserer **Volksschule** hat es im Sommer einen Wechsel gegeben. Mit der **Schulleitung** ab dem heurigen Schuljahr wurde Frau Michaela Moser betraut.

Wir heißen sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr, sowie auch allen anderen Lehrerinnen einen guten Start ins neue Schuljahr. Allen Schülerinnen und Schülern, besonders aber den Schulanfängern viel Erfolg und Freude in „ihrer Schule“. Danke sagen wir aber auch unserer bisherigen Schulleiterin, Frau Mag. Barbara Schachner.

Schülernachmittagsbetreuung

In einer neuen Vereinbarung betraute unsere Gemeinde nun die Kindernest G.m.b.H. (im Rahmen der „schulischen Tagesbetreuung“) mit der Lern- und Freizeitbetreuung für Schüler der VS Klein St. Paul. Festgesetzt wurde auch der monatliche Elternbeitrag in Höhe von € 74,- für die 5-Tage-Woche. Auch wird jener Betrag, der nicht durch Förderungen und Elternbeiträge gedeckt ist, von der Gemeinde finanziert.

Neue Mittelschule (NMS)

Nach der Schließung der Hauptschule Hüttenberg werden Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindegebiet von Hüttenberg auch die Neue Mittelschule in Klein St. Paul besuchen. Um diesen Kindern eine möglichst optimale Busverbindung von Hüttenberg nach Klein St. Paul und zurück zu ermöglichen, hat der Gemeindevorstand beim Verkehrsverbund vorgeschlagen und auf diesen Umstand hingewiesen. Durch Gemeinderatsbeschluss sind wir sogar bereit, uns an eventuellen Zusatzkosten für diese Busverbindung zu beteiligen. Derzeit gibt es eine perfekte Frühverbindung. Abfahrt um 7.20 Uhr in Knappenberg, weiter über Hüttenberg mit Ankunft in Klein St. Paul um 7.48 Uhr. Eigentlich wäre es schön und dem Talgedanken entsprechend, wenn ALLE Schülerinnen und Schüler aus Hüttenberg – wie schon vor Jahrzehnten – in die Neue Mittelschule nach Klein St. Paul wechseln würden.



● Fassadenfärbelungs-Aktion 2014



Bis zu 3 Kübel Baupigment-Silikatfarbe erhält jeder Gemeindegewohner gratis für sein Wohnobjekt im Gemeindegebiet. Diese Aktion der Marktgemeinde

Klein St.Paul wurde im Gemeinderat beschlossen und gilt bis 31.12.2014. Es ist vor dem Kauf der Fassadenfarbe bei w&p im Gemeindeamt eine Bestätigung für diese 3 Gratiskübel abzuholen. Die Aktionsmenge wurde mit 48 Kübeln begrenzt. Nützen Sie diese Aktion und holen Sie rechtzeitig Ihre Bestätigung ab!

● Heizkostenzuschuss

Antragsfrist 15.09.2014 – 27.02.2015

Einkommensgrenzen:

- Heizkostenzuschuss € 180,--

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern 814,--
 Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...) 1.221,--
 Zuschlag für jede weitere Person 126,--

- Heizkostenzuschuss € 110,--

Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern 1.040,--
 Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...) 1.430,--
 Zuschlag für jede weitere Person 126,--

- Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge.
- Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.
- Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen, Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe.
- Die Vorlage von Rechnungen für den Heizkostenzuschuss ist nicht mehr erforderlich.
- Die Kosten teilen sich die Gemeinde und das Land zu je 50 %.
- Die Auszahlung erfolgt durch das Land.

● Gutscheine

Die Marktgemeinde Klein St.Paul bietet den Gemeindegewohnern viele freiwillige Leistungen und Unterstützungen (zB. Kinderbetreuung, Fahrtkostenzuschuss, Wohnraumförderung, Schulstartgeld für Schulanfänger ..), die zum Teil in Form von Gutscheinen ausbezahlt werden. Die Gutscheine sind zugleich eine Form der Gewerbeförderung, die gewährleistet, dass das Geld im Ort bleibt.

Von einigen Betrieben bekamen wir die Rückmeldung, dass es bei der Einlösung der Gutscheine Schwierigkeiten gab. Einige Personen wollten Gutscheine einlösen und den Restbetrag in bar ausbezahlt bekommen! Wir möchten darauf hinweisen, dass **auf Gutscheine kein Wechselgeld ausbezahlt wird!!** Die Gutscheine können nur in ganzer Form eingelöst werden!

● Mitten im Leben

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt. Ein Angebot, das Spaß macht und helfen soll länger körperlich und geistig fit zu bleiben.

gesunde
gemeinde



Ab **Montag 13.10.2014**, 9:00 Uhr startet Frau Mag. Barbara Mödritscher wieder im Gemeinschaftsraum der Gemeinde.

Weitere TERMINE: 13.10./ 27.10./ 10.11./24.11./15.12.2014, 12.1./26.1./9.2./23.2./9.3.2015, jeweils 9:00 Uhr.

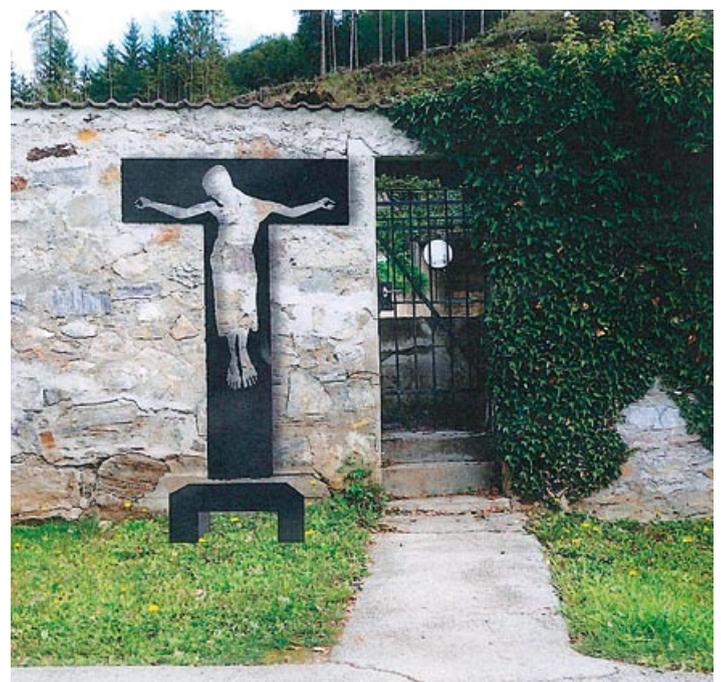
Sie sind dazu wieder recht herzlich eingeladen teilzunehmen, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

● Friedhof-Müllcontainer Missbrauch

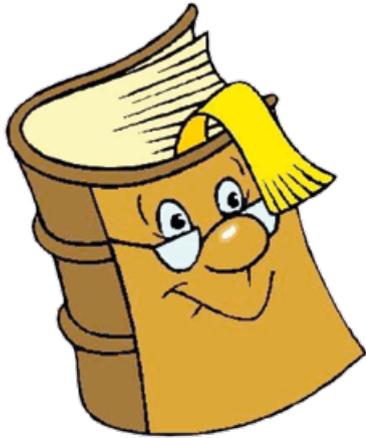
Leider müssen wir wieder einmal darauf hinweisen, dass die Friedhof Müllcontainer nicht für die Entsorgung von Hausmüll und Sperrmüll verwendet werden dürfen. Um eine Gebührenerhöhung beim Friedhof zu vermeiden, ersuchen wir um Vermeidung solcher Übergriffe. Im Wertstoffsammelzentrum wird Sperrmüll kostenlos entgegengenommen. Bei telefonischer Voranmeldung kann dieses Service zusätzlich fast jeden Tag (7:30 Uhr) in Anspruch genommen werden. Wir bitten die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und Mitteilung von beobachteten Fehlwürfen im Friedhof.

Ihre Marktgemeinde Klein St.Paul.

● Öffentliches Urnengrab



Ein öffentliches Urnengrab wird derzeit im Friedhof Klein St.Paul errichtet. Diese Grabstätte im Bereich des Friedhof-Seiteneinganges wird von unserem heimischen Künstler Prof. Werner Hofmeister gestaltet. Es sollen dort Urnen von Verstorbenen, welche keine Angehörigen oder Hinterbliebenen haben, beigesetzt werden.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KLEIN ST. PAUL

(Hauptschulgebäude – Dachgeschoß)

Mittwoch: von 16.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: von 10.45 bis 11.30 Uhr
nur an Schultagen

Buchtipp: Diana Gabaldon

„Ein Schatten von Verrat und Liebe“

Band 8 der Highlander-Saga: William, der neunte Graf von Ellesmere, erfährt seine wahre Herkunft: In Wirklichkeit ist er der uneheliche Sohn von Jamie Fraser, einem verurteilten Rebellen und Verbrecher...Endlich geht die Geschichte von Claire und Jamie, Ian, Brianna und all den anderen weiter! Immer noch ist Claires Familie über die zwei Jahrhunderte verstreut: Während Claire und Jamie 1778 zwischen die Fronten des amerikanischen Unabhängigkeitskrieg geraten, glauben sie, wenigstens ihre gemeinsame Tochter Brianna und ihren Mann Roger im Schottland des Jahres 1979 in Sicherheit. Ein verhängnisvoller Trugschluss – denn die Vergangenheit holt Roger und Brianna selbst im 20. Jahrhundert ein...



**SIE MÖCHTEN IHREN BODEN IN
DER AUGENFARBE IHRER FRAU?**



Ein Klick führt sich garantiert
www.purpurrot.at

purpurrot

Wir malen Lebensfreude

STEINBERGER | ALTHOFEN



Christian Steinberger
9330 Althofen, Friesacherstrasse 5
Tel: +43 (0)4262 / 3117 Fax: DW 4
e-mail: steinberger@purpurrot.at
Internet: www.purpurrot.at

INKU
FACHBERATER

● Bewegung zum Wohlfühlen

Abschluss-Ausflug nach Neumarkt



Unser heutiger Ausflug führte uns mit „Taxi Zöhler“ zuerst in den Naturlesepark, welcher uns, angelegt in der Form eines riesigen Blattes und ausgestattet mit auße-

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 KÄRNTEN

wöhnlichen Skulpturen, Zitaten und Texten, zum Verweilen einladend. Weiter ging es dann in die Schule der Sinne, eine in ein Museumshaus umgebaute alte Schule, welche eine Häfnersammlung, ein Bergbaumuseum, ein Schulmuseum und eine Erlebniswelt für alle Sinne beherbergt. Zum Abschluss führen wir auf den Pöllauerhof in 1142m Seehöhe, wo wir den erlebnisreichen Tag bei einem gemütlichen Essen ausklingen ließen.

Im Herbst starten wir wieder! Bewegungserhaltendes Turnen vorwiegend am Sessel, Gedächtnistraining, Spiele und das

gemütliche Miteinander stehen im Mittelpunkt. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

Leitung: Mag. Martina Gabernig Tel: 0676 8980 8891

● Seniorenbund Klein St. Paul – Wieting

Wir bemühen uns, der älteren Generation mit Klubnachmittagen und Ausflügen den Alltag zu bereichern.

Waren es in den vergangenen Monaten die Faschingsitzung in Althofen, die Besichtigung des ORF Landesstudios und des Pyramidenkogels, der Besuch der Kirche in Dreifaltigkeit und das Grab von Landeshauptmann Artur Lemisch, die neue Wimitzbrauerei, oder die evangelische Kirche in Eggen, wo uns Herr Raunig die Geschichte der Kirche erklärte. Am 6. August trafen wir uns auf der Weißberger Alm bei der traditionellen Messfeier und am 3. September beim Almbtrieb auf der Breitofner Alm. Am 19. August führen wir zur Fleischerei Schiernhofer in die Oststeiermark. Es gab eine Führung durch den Betrieb

und eine Verkostung der Produkte. Am 17. September ist ein 2 Tagesausflug nach Meran in Südtirol geplant (Abfahrt: 6.30 Uhr in Wieting). Wir beschränken uns nicht nur auf Mitglieder unseres Vereines sondern laden auch Gäste zu unseren Fahrten ein. Telefonische Anmeldung zur Südtirolfahrt unter Tel.: 04264/2808 oder über eines unserer Mitglieder.

Am 1. Oktober treffen wir uns beim Wendl am Rattenberg zu einem gemütlichen Nachmittag. Am 5. November im Gasthof Müller in Klein St. Paul und am 3. Dezember zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Hasbauer um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen und anschließender Weihnachtsfeier.




 LAND  KÄRNTEN


Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon: 050 536 57057
4. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr

**Achtung! Keine
 Notrufnummern blockieren!**



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Warnung"?

a) 1 Minute

b) 3 Minuten

c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 10. Oktober 2014. Zu gewinnen gibt es Löschdecken und weitere Sicherheits-Sachpreise!

Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/klein_st_paul